

Wenn der Herbst kommt

Wenn die Schwalm  
mit die Störch  
ihri Nestä  
verlossn  
und die Wiesn  
sin abgmeht und leer  
und der nebl  
schleicht humplnd  
grau und  
verdrossn  
ibern Weihä  
do driem doher ....

Wenn die Baam  
und die Straichä  
ihri Blätter  
ausziehng  
und die Acker  
lehng si zur Ruh  
und der Wind l  
läßt die Wolkn  
wie an Vorhang  
hoch flieng  
der die Sunna  
deckt auf und zu ....

Wenn der Toch  
mit der Nacht  
um die Herrschaft  
rum rafft  
bis ä abdrängt  
werd ins Abseits  
und die Luft  
werd rauh  
und verliert  
ihr Kraft  
und zwischn nei  
~~niesits~~  
nichts und schneits ....

Wenn am Dorf  
hot der Bauer  
erfüllt sei  
Soll  
hot die Fricht  
unterm Dach daham  
und die Leit  
in der Stadt  
ham ihr Kieltruha  
voll  
und ihrn Vorrät<sup>o</sup>  
fern Winter beisam ....

is der Herbst kumma  
der uns mahnt  
zu besinna  
wie schnell doch  
des Jähr<sup>o</sup>  
und des Lem  
tut verinna!